

Diessner Rollputz

**Kunstharzputz in
Rollenputzstruktur für
außen und innen**



Dekorativer Kunstharzputz in Rollenputzstruktur

- Gut diffusionsfähig
- Wasserabweisend, wetterbeständig
- Robuste, belastbare Oberfläche
- Modellierbare Struktur
- Spannungsarm
- Leichte, geschmeidige Verarbeitung
- Lösemittelfrei, umweltfreundlich, geruchsarm
- Wasserverdünnbar
- Alkaliresistent, daher unverseifbar
- Unempfindlich gegen Industrieabgase

Verwendungszweck

Verarbeitungsfertiger, lösemittelfreier, modellierbarer Kunstharzputz für innen und außen für sehr robuste, wetterbeständige Oberflächen, entspricht der EN 15824 (DIN 18558 P Org.1). Durch Verwendung verschiedener Werkzeuge und unterschiedlicher Arbeitsweisen können vielfältige Strukturvarianten erarbeitet werden. Geeignete Untergründe sind alle festen Putze der Mörtelgruppen P II - P IV (nach DIN V 18550), Beton sowie Faserzementplatten, Gipskartonplatten, festhaftende Altbeschichtungen und ähnliche Oberflächen.

Technische Daten

| | |
|---------------------------|--|
| Bindemittelbasis | Kunststoffdispersion nach DIN 55947 |
| Pigmentbasis | Titandioxid |
| Maximale Korngröße | ca. 0,4 mm |
| Farbton | Weiß |
| Abtönungen | Über Diessner MIX, werkseitig bzw. mit max. 3% handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben auf Dispersionsbasis tönbar. Abtönungen können die ausgelobten Eigenschaften verändern und das Trocknungsverhalten verzögern. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenaugigkeit zu überprüfen. |
| Gebindegröße | 25 kg Gebinde |
| Lagerung | Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck. |

Diessner Rollputz

**Kunstharzputz in
Rollenputzstruktur für
außen und innen**

| | |
|--|---|
| Verbrauch* | ca. 800 g – 1200 g/m ² . *Bei dem angegebenen Materialverbrauch handelt es sich um Richtwerte ohne Schütt- und Schwundverlust. Untergrundabhängige bzw. verarbeitungsbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln |
| Produkt - Code Farben und Lacke | BSW 20 |
| Gefahrenkennzeichnung | Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt |
| VOC Gehalt | Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC- Wert <10 g/l. |
| Deklaration der Inhaltsstoffe | Kunstharzdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Filmbildehilfsmittel, Additive, Konservierungsstoffe. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer +49 (0)30 60 00 02 49. |
| Besondere Hinweise | Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt. |
| Entsorgung | Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112. |
| <u>Verarbeitungsrichtlinien</u> | |
| Grundbeschichtung | Siehe geeignete Untergründe und deren Vorbereitung. |
| Zwischenbeschichtung | Diessner Putzgrund. |
| Schlussbeschichtung | Material mit einem elektrischen Rührwerk gründlich aufrühren. Konsistenz bei Bedarf mit max. 2 % Wasser einstellen. Keinen Aluminiumrührstab verwenden, da sonst ein Metallabrieb nicht auszuschließen ist. |
| Rollauftrag | Farbwalzen bzw. Erbslochwalzen vorher mit dem Material gut füllen und auf einer separaten Fläche einrollen. Anschließend das Material gleichmäßig auftragen und in eine Richtung abrollen oder mit anderen Strukturwalzen modellieren. |

Diessner Rollputz

**Kunstharzputz in
Rollenputzstruktur für
außen und innen**

Spritzauftragsauftrag

Spritzauftrag mit geeigneten Flächenspritzgeräten bzw. für Kleinflächen mit einer Trichterpistole möglich, nach gleichmäßigem Spritzauftrag als Spritzstruktur stehen lassen oder unmittelbar nach Auftrag mit einer Farbrolle, Erbslochwalze, anderen Effektwalzen usw. modellieren.

Düse: 4- 6 mm, abhängig von der gewünschten Schichtstärke
Spritzdruck: 3- 4 bar
Zerstäuberluftdruck: je nach Bedarf ca. 0,5- 1,5 bar
Zerstäuberluftmenge: ca. 500 Liter/Minute

Hinweise

Diessner Rollputz LF beinhaltet Natursteingranulate. Je nach Abraum können daher nicht vermeidbare Verfärbungen der Granulate auftreten und sind daher kein Grund zur Beanstandung. Für zusammenhängende Sichtflächen nur chargengleiches Material verwenden. Bei hohen Schichtstärken ist eine Rissbildung nicht auszuschließen. Die angegebenen Verbrauchswerte nicht überschreiten bzw. die gewünschte Schichtstärke und Strukturgebung auf einer Musterfläche überprüfen.

Werkzeuge, Maschinen

Farbwalzen (Mittel- bis Langflor), Edelstahlkellen, bzw. Erbslochwalzen, Feinputzspritzmaschinen (Schneckenpumpen), für Kleinflächen auch Trichterpistolen.

Verarbeitungstemperatur- Untergrenze

Nicht unter +5°C und über +30°C Untergrund- und Umgebungs- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht über 85% relative Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Hinweis: ab Temperaturen von +25°C wird der Verarbeitungszeitraum deutlich verkürzt. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen bzw. bei drohendem Nachtfrost verarbeiten. Weitere Hinweise siehe das Merkblatt vom Deutschen Stuckgewerbeband: „Verputzen bei hohen und tiefen Temperaturen“.

Trockenzeit

Bei + 23° C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach 12 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar, nach 2-3 Tagen belastbar. Tiefere Temperaturen und/oder eine höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit deutlich. Während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen.

Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte

Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Bitte beachten

Die VOB, Teil C DIN 18363, Abs. 3. ist bei der Ausführung zu beachten. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden ist ein zügiges beschichten nass in nass erforderlich, auf größerer Fläche mehrere Mitarbeiter, bzw. im Außenbereich pro Gerüstlage einen Mitarbeiter einsetzen. Auf eine gleichmäßige Strukturgebung achten. Durch die Verwendung von natürlichen Füllstoffen sind geringe Farb- und Strukturschwankungen möglich, deshalb bei farbig eingestellten Putzen auf zusammenhängenden Flächen nur mit Material gleicher Chargen einsetzen oder unterschiedliche Chargen vorher mischen. Die Arbeitsweise, das Verarbeitungswerkzeug sowie der Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Strukturbild und den Materialverbrauch.

Diessner Rollputz

**Kunstharzputz in
Rollenputzstruktur für
außen und innen**

Bei hohen Schichtstärken ist eine Rissbildung nicht auszuschließen. Die angegebenen Verbrauchs-werte nicht überschreiten, bzw. die gewünschte Schichtstärke und Strukturgebung auf einer Musterfläche überprüfen.

Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen bzw. bei drohendem Nachtfrost verarbeitet. Nicht unter + 5°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten.

Bei Verwendung im Außenbereich bitte beachten

Um das Risiko von schneller Pilz- und Algenbildung zu vermeiden empfehlen wir im Außenbereich der Diessner Rollputz mit einer spezieller FA- Einstellung (fungizid/algizid) zu verwenden. Generell kann ein zusätzlicher Anstrich, ebenfalls in FA- Ausstattung, die Schutzwirkung noch erhöhen. Die Wirkungsdauer der FA- Ausstattung ist abhängig von den Objektbedingungen, der Feuchtigkeitseinwirkung und der Häufigkeit des Befalls. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhaftes Verhindern des Algen- und Pilzbefalls nicht zugesichert werden.

Bitte das technische Merkblatt Diessner Rollputz anfordern und die Verarbeitungshinweise bzw. die Besonderen Hinweise beachten.

Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung

Die Untergründe müssen eben, fest, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe müssen trocken sein (ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben). Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen. Vor Verarbeitung die Technischen Informationen der Diessner Grundierungen beachten. Ausführliche Hinweise zur Untergrundvorbereitung entnehmen Sie bitte den Diessner Technischen Merkblättern 004/002.

Hinweise gipshaltige Spachtel

Gipshaltige Spachtel, die auf „Null“ planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist Vorfeld die Eignung der verschiedenen Materialien zu überprüfen und das Merkblatt Nr. 2 Verspachteln von Gipsplatten des Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie zu beachten. Im Einzelfall ist eine nachträgliche Verfestigung mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung (Diessner Hydrosol Tiefgrund) an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen bzw. sind untergrundbedingte Spachtelarbeiten mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen (Diessner Akkordspachtel, Diessner Akkord Füllspachtel) auszuführen und mit einer Grundbeschichtung Diessner Tiefgrund vorzubehandeln.

Gipshaltige Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt wurden sind mit einer Vorbeschichtung Diessner Hydrosol-Tiefgrund zu egalisieren.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt

Diessner Rollputz

**Kunstharzputz in
Rollenputzstruktur für
außen und innen**

selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.